



Fondsmanger
Dr. Detlef
Kohlhasse

NESTOR Australien Fonds

Der Fonds wird von der renommierten Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München gemanagt. Unterstützt wird die Gesellschaft zusätzlich von einem Investmentberater mit langjähriger Erfahrung im australischen und neuseeländischen Markt.

Die Anlagepräferenz lässt sich am besten mit „Qualität und Wachstum“ bezeichnen. Größter Wert wird auf die Qualität des Managements der Unternehmen gelegt, die durch häufige Firmenbesuche und Interviews der Vorstände ausgelotet und von den Analysten vor Ort vorbereitet und begleitet wird. Wachstum wird in erster Linie bei den führenden Standardwerten des Landes gesucht, soweit sie einem aktuellen Anlageszenario untergeordnet werden können, wie derzeit z.B. dem Goldminen- und Rohstoffsektor. Andere, für den australischen Markt bedeutende Sektoren sind Gesundheit und Biotechnologie. Neben Standardwerten werden auch Small Caps berücksichtigt, die sich ebenfalls unter den Kriterien Qualität und Wachstum einordnen lassen.

Stand Mai 2008

Fondsmerkmale

Anlageschwerpunkt	Aktien Australien und Neuseeland
WKN / ISIN	570 769 / LU0147784119
Auflagedatum	21. Mai 2002
Geschäftsjahresende	30. Juni
Fondswährung	Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Vertriebszulassung	Luxembourg, Deutschland, Österreich
Ausgabeaufschlag	5%
Verwaltungsvergütung	1,4% p.a.
Managervergütung	0,4% p.a. plus leistungsabhängige Vergütung
Depotbankvergütung	0,15% p.a.
Wertberechnung	börsentäglich
Orderannahme	börsentäglich bis 16 Uhr; Abrechnung zum nächsten Bewertungstag
Mindestanlagebetrag	€ 2.500
Sparplan	ab € 50 monatlicher Rate
Switchplan	ab € 2.500 Mindestanlage
Auszahlplan	ab € 25.000 Anfangsdepotbestand
Investmentdepot	kostenlos
Ansprechpartner Vertrieb	NESTOR-Fonds-Vertriebs-GmbH
Telefon	0800 / 063 78 67
E-Mail	info@nestor-fonds.de
Ansprechpartner Depotbankstelle	Frau Bono / Frau Hein / Herr Clement
Telefon	+352 424545-278/-276/-275
Fax	+352 424545--405

Anlagepolitik/Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds ist auf eine absolute Performance für europäische Anleger gerichtet und nicht auf das Übertreffen eines Vergleichsindex. Für die Titelselektion wird ein Auswahlmodell eingesetzt, welches Momentum, Änderungen von Gewinnschätzungen, Prognosesicherheit und interne Wachstumsrate des Gewinns beinhaltet. Dieses hat sich langfristig bei Small- und MidCaps besonders gut entwickelt.